



Pressemitteilung Nr. 58/2025 – 30.09.2025

## Der Arbeitsmarkt im September im Agenturbezirk Donauwörth: Stabil auf niedrigem Niveau, aber mit spürbaren Herausforderungen.

- **Arbeitslosigkeit sinkt leicht auf 2,9 Prozent**
- **Neue Beschäftigungszahlen - Entwicklung in den Landkreisen unterschiedlich**
- **Fachkräfte werden weiterhin gesucht**

AKTUELLER MONAT (September 2025)		VERGLEICH ZUM VORMONAT (August 2025)	
<b>2,9 %</b> <i>Arbeitslosenquote</i>		 <b>173</b> <i>Menschen sind weniger arbeitslos</i>	
<b>9.444</b> <i>arbeitslose Menschen</i>		<b>221.758</b> <i>sozialv. pflichtige Beschäftigte (Stichtag 31.03.2025)</i>	
<b>4.718</b> <i>freie Arbeitsstellen im Bestand</i>		<b>951</b> <i>neu gemeldete Arbeitsstellen</i>	

### Agentur für Arbeit Donauwörth

Silke Königsberger, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Donauwörth, berichtet zur Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt: „In unserem Bezirk mit den Landkreisen Dillingen, Donau-Ries, Günzburg und Neu-Ulm ist die Arbeitslosigkeit leicht gesunken. Insgesamt sind 9.444 Menschen arbeitslos gemeldet, 173 weniger als vor einem Monat, aber 617 mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,9 Prozent und lag damit um 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,7 Prozent.“

„Der Arbeitsmarkt im Agenturbezirk Donauwörth bleibt trotz schwächerer Konjunktur stabil. Die Region mit den 4 Landkreisen hat seit längerer Zeit die niedrigste Arbeitslosenquote in ganz Deutschland. Zwar liegt die Zahl der Arbeitslosen etwas höher als im Vorjahr, insgesamt bewegt sie sich aber nach wie vor auf niedrigem Niveau.“

Besonders spürbar ist der Fachkräftemangel: Von den aktuell rund 4.700 offenen Stellen richten sich 81 Prozent gezielt an qualifizierte Fachkräfte. „Viele Unternehmen suchen dringend Personal, doch die Qualifikationen der Arbeitssuchenden passen oft nicht zu den Anforderungen der Stellen“, erklärt Silke Königsberger.

Gleichzeitig betont sie den positiven Ausblick: „Wir unterstützen Unternehmen und Arbeitssuchende dabei, besser zueinander zu finden – sei es durch gezielte Weiterbildungen, Beratung oder Förderprogramme. Unser Ziel ist es, Chancen zu eröffnen und die regionale Wirtschaft zu stärken. Die Fachkräftesicherung bleibt weiterhin die zentrale Herausforderung für die kommenden Monate.“



---

## **Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen**

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 5.398 Personen (78 Personen weniger als im Vormonat aber 727 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 4.046 Arbeitslose registriert (95 Personen weniger als im Vormonat und 110 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 43 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

## **Dynamik am Arbeitsmarkt**

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 2.688 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.196 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit und 524 aus einer Aus- oder Weiterbildungsmaßnahme. 2.869 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 1.011 eine Erwerbstätigkeit auf und 646 begannen eine Aus- oder Weiterbildung.

## **Gemeldete Arbeitsstellen**

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 951 Stellen wurden im September neu gemeldet (51 mehr als im Vormonat und 33 mehr als vor einem Jahr).

Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 4.718 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

Bei rund 81 Prozent der gemeldeten Stellen liegen die Anforderungen auf Fachkraftniveau und höher. Dagegen sind nur rund 49 Prozent der Arbeitslosen Fachkräfte oder Spezialisten.

## **Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung**

Ende März 2026, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigtenstatistik, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Donauwörth auf 221.758. Gegenüber dem Vorjahresquartal ging die Anzahl der Beschäftigten um 1.886 oder 0,8 Prozent zurück.

Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+502 oder +2,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-3.045 oder -4,1%).

Im Vergleich zum Vorjahresquartal sind im Agenturbezirk 389 Frauen mehr und 2.275 Männer weniger sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Rund 23 Prozent der Beschäftigten sind älter als 55 Jahre. 29 Prozent der Arbeitskräfte sind in Teilzeit tätig.

## **Ausbildungsmarkt**

Finale Zahlen zum Ausbildungsmarkt 2024/2025 stehen erst im kommenden Monat fest. In manchen Berufen ist der Ausbildungsbeginn auch nach September noch möglich. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit unterstützt auch die Jugendlichen, die jetzt noch kurzfristig auf der Suche nach einem Ausbildungsverhältnis sind. Telefon: 0800 4 5555 00.

\*\*\*\*\*



## Die Regionen im Überblick

	Arbeitslose	Veränderung Vormonat	Arbeitslosenquote		
			Sep 25	Aug 25	Sep 24
Agenturbezirk gesamt	9.444	-173	2,9	3,0	2,7
Landkreis Dillingen	1.817	26	3,2	3,1	3,0
Landkreis Donau-Ries	2.050	-69	2,5	2,6	2,7
Landkreis Günzburg	2.137	16	2,7	2,7	2,5
Landkreis Neu-Ulm	3.440	-146	3,2	3,3	2,9

## Landkreis Dillingen an der Donau

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Dillingen an der Donau im September 2025 erneut leicht gestiegen. 1.817 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 26 Personen mehr (1,5 Prozent) als im August und 96 Personen bzw. 5,6 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,2 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten über dem Vormonatniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,0 Prozent.

### Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.006 Personen (9 Personen mehr als im Vormonat und 131 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 811 Arbeitslose registriert (17 Personen mehr als im Vormonat, aber 35 Personen weniger als im Vorjahr). Durch das Jobcenter Dillingen wurden 45 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

### Dynamik am Arbeitsmarkt

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 502 Personen arbeitslos. Davon kamen 235 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit und 93 aus einer Aus- oder Weiterbildungsmaßnahme. 479 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 168 eine Erwerbstätigkeit auf und 99 begannen eine Aus- oder Weiterbildung.

### Gemeldete Arbeitsstellen

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 112 Stellen wurden im September neu gemeldet (19 weniger als im Vormonat und 12 weniger als vor einem Jahr).

Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Berufsbereichen: Altenpflege, Metallbau, spanenden Metallbearbeitung, Lagerwirtschaft, Maschinenbau, Verkauf, Berufskraftfahrer (Güterverkehr), Schweiß- und Verbindungstechnik, Büro- und Sekretariatskräfte und Zimmerei.

Aktuell befinden sich damit 724 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur. Bei rund 85 Prozent liegen die Anforderungen auf Fachkraftniveau oder höher. Dagegen haben nur rund 46 Prozent der arbeitslos gemeldeten Personen das entsprechende Qualifikationsniveau.



---

## **Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung**

Ende März 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 34.376. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 251 oder 0,7%, nach -409 oder -1,2% im Vorquartal.

Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (+100 oder +16,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-493 oder -4,3%).

Im Vergleich zum Vorjahresquartal sind im Landkreis 26 Frauen und 225 Männer weniger sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Rund jeder 4. Beschäftigte ist älter als 55 Jahre. 33 Prozent der Arbeitskräfte sind in Teilzeit tätig.

## **Ausbildungsmarkt**

Finale Zahlen zum Ausbildungsmarkt 2024/2025 stehen erst im kommenden Monat fest. In manchen Berufen ist der Ausbildungsbeginn auch nach September noch möglich. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit unterstützt auch die Jugendlichen, die jetzt noch kurzfristig auf der Suche nach einem Ausbildungsverhältnis sind. Telefon: 0800 4 5555 00.

\*\*\*\*\*

## **Landkreis Donau-Ries**

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Donau-Ries im September 2025 leicht gesunken. 2.050 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 69 Personen weniger (-3,3 Prozent) als im August und 131 Personen bzw. 6 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,5 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,7 Prozent.

## **Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen**

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.163 Personen (41 Personen weniger als im Vormonat und 90 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 887 Arbeitslose registriert (28 Personen weniger als im Vormonat und 221 Personen weniger als im Vorjahr). Durch das Jobcenter Donau-Ries wurden 43 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

## **Dynamik am Arbeitsmarkt**

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 648 Personen arbeitslos. Davon kamen 274 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit und 142 aus einer Aus- oder Weiterbildungsmaßnahme. 717 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 263 eine Erwerbstätigkeit auf und 206 begannen eine Aus- und Weiterbildung.

## **Gemeldete Arbeitsstellen**

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 250 Stellen wurden im September neu gemeldet (29 weniger als im Vormonat und 10 weniger als vor einem Jahr).



Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Berufsbereichen: Lagerwirtschaft, Verkauf, Sanitär-, Heizungs-, Klimatechnik, Metallbearbeitung, Maschinen- und Anlagenführer\*innen, Maschinenbau, Bediener Hebeeinrichtungen, Berufskraftfahrer Güterverkehr/LKW, Kfz-Technik und Steuerberatung.

Aktuell befinden sich damit 1.513 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur. Bei rund 78 Prozent liegen die Anforderungen auf Fachkraftniveau oder höher. Dagegen haben nur rund 49 Prozent der arbeitslos gemeldeten Personen das entsprechende Qualifikationsniveau.

### **Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung**

Ende März 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 65.725. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ kaum verändert (–18); im Vorquartal hatte es eine Veränderung um +236 oder +0,4% gegeben.

Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+168 oder +3,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (–492 oder –22,0%).

Im Vergleich zum Vorjahresquartal sind im Landkreis 324 Frauen mehr und 342 Männer weniger sozialversicherungspflichtig beschäftigt. 22,5 Prozent der Beschäftigten sind älter als 55 Jahre. Rund 27 Prozent der Arbeitskräfte sind in Teilzeit tätig.

### **Ausbildungsmarkt**

Finale Zahlen zum Ausbildungsmarkt 2024/2025 stehen erst im kommenden Monat fest. In manchen Berufen ist der Ausbildungsbeginn auch nach September noch möglich. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit unterstützt auch die Jugendlichen, die jetzt noch kurzfristig auf der Suche nach einem Ausbildungsverhältnis sind. Telefon: 0800 4 5555 00.

## **Landkreis Günzburg**

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Günzburg im September 2025 leicht gestiegen. 2.137 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 16 Personen mehr (0,8 Prozent) als im August und 248 Personen bzw. 13,1 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug erneut 2,7 Prozent, wie bereits im Vormonat. Vor einem Jahr lag sie bei 2,5 Prozent.

### **Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen**

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.440 Personen (32 Personen weniger als im Vormonat und 258 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 697 Arbeitslose registriert (48 Personen mehr als im Vormonat, aber 10 Personen weniger als im Vorjahr). Durch das Jobcenter Günzburg wurden 33 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

### **Dynamik am Arbeitsmarkt**

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 562 Personen arbeitslos. Davon kamen 255 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit und 106 aus einer Aus- oder Weiterbildungsmaßnahme.



546 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 210 eine Erwerbstätigkeit auf und 99 begannen eine Aus- oder Weiterbildung.

### **Gemeldete Arbeitsstellen**

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 249 Stellen wurden im September neu gemeldet (29 mehr als im Vormonat, aber 16 weniger als vor einem Jahr).

Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Berufsbereichen: Metallbearbeitung, Lagerwirtschaft, Metallbau, Maschinenbau, Schweiß- und Verbindungstechnik, Kfz-Technik, Verkauf, elektrische Betriebstechnik, spanenden Metallbearbeitung und Berufskraftfahrer (Güterverkehr/LKW).

Aktuell befinden sich damit 1.289 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur. Bei rund 81 Prozent liegen die Anforderungen auf Fachkraftniveau oder höher. Dagegen haben nur rund 49 Prozent der arbeitslos gemeldeten Personen das entsprechende Qualifikationsniveau.

### **Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung**

„Ende März 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 56.666. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 226 oder 0,4%, nach einer relativ geringfügigen Veränderung im Vorquartal (+39 oder +0,1%).

Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+210 oder +3,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (–358 oder –2,2%).

Im Vergleich zum Vorjahresquartal sind im Landkreis 65 Frauen und 161 Männer weniger sozialversicherungspflichtig beschäftigt. 23,3 Prozent der Beschäftigten sind älter als 55 Jahre. 30 Prozent der Arbeitskräfte sind in Teilzeit tätig.

### **Ausbildungsmarkt**

Finale Zahlen zum Ausbildungsmarkt 2024/2025 stehen erst im kommenden Monat fest. In manchen Berufen ist der Ausbildungsbeginn auch nach September noch möglich. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit unterstützt auch die Jugendlichen, die jetzt noch kurzfristig auf der Suche nach einem Ausbildungsverhältnis sind. Telefon: 0800 4 5555 00.

\*\*\*\*\*

## **Landkreis Neu-Ulm**

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Neu-Ulm im September 2025 leicht gesunken. 3.440 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 146 Personen weniger (-4,1 Prozent) als im August, aber 404 Personen bzw. 13,3 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,2 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,9 Prozent.





---

## **Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen**

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.789 Personen (14 Personen weniger als im Vormonat, aber 248 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.651 Arbeitslose registriert (132 Personen weniger als im Vormonat, aber 156 Personen mehr als im Vorjahr). Durch das Jobcenter Neu-Ulm wurden 48 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

## **Dynamik am Arbeitsmarkt**

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 976 Personen arbeitslos. Davon kamen 432 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit und 183 aus einer Aus- oder Weiterbildungsmaßnahme. 1.127 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 370 eine Erwerbstätigkeit auf 242 begannen eine Aus- oder Weiterbildung.

## **Gemeldete Arbeitsstellen**

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 340 Stellen wurden im September neu gemeldet (70 mehr als im Vormonat und 71 mehr als vor einem Jahr).

Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Berufsbereichen: Verkauf, Lagerwirtschaft, Metallbau, Berufskraftfahrer (Güterverkehr/LKW), Schweiß- und Verbindungstechnik, Maschinen- und Anlagenführung, Kinderbetreuung/-erziehung, Maschinenbau, Metallbearbeitung und spanenden Metallbearbeitung.

Aktuell befanden sich damit 1.192 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur. Bei rund 83 Prozent liegen die Anforderungen auf Fachkraftniveau oder höher. Dagegen haben nur rund 49 Prozent der arbeitslos gemeldeten Personen das entsprechende Qualifikationsniveau.

## **Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung**

Ende März 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 64.991. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.391 oder 2,1%, nach -1.576 oder -2,4% im Vorquartal.

Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+248 oder +6,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-2.126 oder -9,9%).

Im Vergleich zum Vorjahresquartal sind im Landkreis 156 Frauen mehr und 1.547 Männer weniger sozialversicherungspflichtig beschäftigt. 23,4 Prozent der Beschäftigten sind älter als 55 Jahre. 28,7 Prozent der Arbeitskräfte sind in Teilzeit tätig.

## **Ausbildungsmarkt**

Finale Zahlen zum Ausbildungsmarkt 2024/2025 stehen erst im kommenden Monat fest. In manchen Berufen ist der Ausbildungsbeginn auch nach September noch möglich. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit unterstützt auch die Jugendlichen, die jetzt noch kurzfristig auf der Suche nach einem Ausbildungsverhältnis sind. Telefon: 0800 4 5555 00.

\*\*\*\*\*



Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Donauwörth (Gebietsstand September 2025)  
September 2025

Merkmale	AA Donauwörth	davon									
		Geschäftsstellenbezirke						Kreisebene			
		81901 GST Donauwörth	81905 GST Dillingen	81907 GST Günzburg	81909 GST Illertissen	81911 GST Neu-Ulm	81913 GST Nördlingen	Dillingen a.d.D.	Günzburg	Neu-Ulm	Donau-Ries
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	9.444	1.243	1.817	2.137	839	2.601	807	1.817	2.137	3.440	2.050
- Vormonat	9.617	1.269	1.791	2.121	881	2.705	850	1.791	2.121	3.586	2.119
- Vorjahresmonat	8.827	1.318	1.721	1.889	737	2.299	863	1.721	1.889	3.036	2.181
<b>darunter</b>											
SGB III	5.398	732	1.006	1.440	461	1.328	431	1.006	1.440	1.789	1.163
SGB II	4.046	511	811	697	378	1.273	376	811	697	1.651	887
Männer	5.107	668	916	1.176	465	1.428	454	916	1.176	1.893	1.122
Frauen	4.337	575	901	961	374	1.173	353	901	961	1.547	928
15 bis unter 25 Jahre	1.163	191	211	281	94	264	122	211	281	358	313
15 bis unter 20 Jahre	258	46	59	56	25	42	30	59	56	67	76
50 Jahre und älter	3.443	435	710	821	307	860	310	710	821	1.167	745
55 Jahre und älter	2.565	334	537	609	227	633	225	537	609	860	559
60 Jahre und älter	1.571	212	329	363	143	389	135	329	363	532	347
Langzeitarbeitslose	2.010	214	377	443	204	590	182	377	443	794	396
Schwerbehinderte Menschen	915	142	175	239	78	198	83	175	239	276	225
Ausländer	3.248	445	607	703	244	1.033	216	607	703	1.277	661
Alleinerziehende	652	105	129	143	46	169	60	129	143	215	165
Berufsrückkehrende	82	8	16	10	11	29	8	16	10	40	16
<b>Anteile in Prozent</b>											
SGB III	57,2	58,9	55,4	67,4	54,9	51,1	53,4	55,4	67,4	52,0	56,7
SGB II	42,8	41,1	44,6	32,6	45,1	48,9	46,6	44,6	32,6	48,0	43,3
Männer	54,1	53,7	50,4	55,0	55,4	54,9	56,3	50,4	55,0	55,0	54,7
Frauen	45,9	46,3	49,6	45,0	44,6	45,1	43,7	49,6	45,0	45,0	45,3
15 bis unter 25 Jahre	12,3	15,4	11,6	13,1	11,2	10,1	15,1	11,6	13,1	10,4	15,3
15 bis unter 20 Jahre	2,7	3,7	3,2	2,6	3,0	1,6	3,7	3,2	2,6	1,9	3,7
50 Jahre und älter	36,5	35,0	39,1	38,4	36,6	33,1	38,4	39,1	38,4	33,9	36,3
55 Jahre und älter	27,2	26,9	29,6	28,5	27,1	24,3	27,9	29,6	28,5	25,0	27,3
60 Jahre und älter	16,6	17,1	18,1	17,0	17,0	15,0	16,7	18,1	17,0	15,5	16,9
Langzeitarbeitslose	21,3	17,2	20,7	20,7	24,3	22,7	22,6	20,7	20,7	23,1	19,3
Schwerbehinderte Menschen	9,7	11,4	9,6	11,2	9,3	7,6	10,3	9,6	11,2	8,0	11,0
Ausländer	34,4	35,8	33,4	32,9	29,1	39,7	26,8	33,4	32,9	37,1	32,2
Alleinerziehende	6,9	8,4	7,1	6,7	5,5	6,5	7,4	7,1	6,7	6,3	8,0
Berufsrückkehrende	0,9	0,6	0,9	0,5	1,3	1,1	1,0	0,9	0,5	1,2	0,8
<b>Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen</b>											
- aktueller Berichtsmonat	2,9	2,5	3,2	2,7	2,8	3,4	2,5	3,2	2,7	3,2	2,5
- Vormonat	3,0	2,6	3,1	2,7	2,9	3,5	2,6	3,1	2,7	3,3	2,6
- Vorjahresmonat	2,7	2,7	3,0	2,5	2,5	3,0	2,7	3,0	2,5	2,9	2,7
<b>Strukturierte Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen</b>											
SGB III <sup>2)</sup>	1,7	1,5	1,8	1,9	1,5	1,7	1,3	1,8	1,9	1,7	1,4
SGB II <sup>2)</sup>	1,2	1,0	1,4	0,9	1,3	1,7	1,2	1,4	0,9	1,5	1,1
Männer	2,9	2,5	3,0	2,8	2,8	3,5	2,6	3,0	2,8	3,3	2,5
Frauen	2,9	2,6	3,4	2,7	2,7	3,3	2,4	3,4	2,7	3,1	2,5
Ausländer	6,2	6,3	8,4	4,9	5,5	6,5	6,1	8,4	4,9	6,3	6,2
15 bis unter 25 Jahren	3,2	3,4	3,3	3,1	2,8	3,2	3,5	3,3	3,1	3,1	3,4
15 bis unter 20 Jahren	2,1	2,4	2,6	1,9	2,3	1,7	2,4	2,6	1,9	1,9	2,4
50 bis unter 65 Jahren	3,0	2,5	3,4	3,0	2,9	3,3	2,7	3,4	3,0	3,2	2,6
55 bis unter 65 Jahren	3,3	2,8	3,7	3,3	3,1	3,7	2,9	3,7	3,3	3,5	2,8
<b>Gemeldete Arbeitsstellen <sup>1)</sup></b>											
Gemeldete Arbeitsstellen	4.718	964	724	1.289	283	909	549	724	1.289	1.192	1.513
- Vormonat	4.545	997	743	1.181	273	802	549	743	1.181	1.075	1.546
- Vorjahresmonat	5.206	1.220	801	1.203	332	1.064	586	801	1.203	1.396	1.806

Erstellungsdatum: 24.09.2025, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 146580

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung. Für ausführliche Erläuterungen siehe Blatt "Methodische Hinweise".

2) Die Arbeitslosenquote kann in die beiden Komponenten anteilige Arbeitslosenquote SGB II und anteilige Arbeitslosenquote SGB III zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus dem Rechtskreis SGB II und SGB III jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bzw. auf alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtquote. Die anteiligen Quoten beantworten die Frage, wie sich die Arbeitslosigkeit auf die beiden Rechtskreise verteilt.